

Liebe Alleinerziehende,

wir, das A-Team von der Weltzeituhr, wünschen Ihnen noch ein wundervolles neues Jahr und einen schönen guten Abend. Schon seit September 2019, stehen wir fast jeden letzten Samstag im Monat für Sie hier und appellieren an die Bürger, Ihnen als Alleinerziehende mehr Respekt für die großartige Leistung zu schenken, die Sie täglich erfüllen. Sie sind die Kämpfer, die eine riesige Last allein schultern, die eigentlich ein ganzes Dorf tragen müsste.

Es ist ein turbulenter Monat.

1. Erst die Debatte um ein Verbot für Feuerwerkskörper zu Silvester, weil diese völlig sinnfrei auf Menschen, Häuser und Wohnungen geschossen wurden, Kinderleben in Gefahr brachten und einen prominenten Influencer dumm aus der Wäsche und dem Gefängnisfenster gucken lässt.
2. Als nächstes die Rechtsradikale FPÖ, die in Österreich die Macht unter Herbert Kickl übernahm.
3. Dann eine Verleumdungskampagne bei den Berliner Grünen, die zum Glück schnell aufflog, aber das Leben eines Politikers zerstört und
4. die Ernennung Trumps zum Präsidenten der USA.
5. Nun gibt es einen Speed-Wahlkampf, der mit der Wahl zum neuen Bundestag, am 23. Februar 2025 die Regierung beendet.

Und was hat das alles mit Alleinerziehenden zu tun? Das wollen wir Ihnen gern schildern. Es schwebt immer noch die 2023 angekündigte Streichliste bei den sozialen Projekten durch die CDU-SPD-Regierung in Berlin über uns und die Bundesregierung wird auch dahinterkommen, dass es übertriebene Projekte gibt. Treffen wird das garantiert immer

die Falschen. Die Sparmaßnahmen kommen zunächst ganz sanft, als Adagio daher und treffen am Ende wie immer die Ärmsten mit voller Wucht. Die Gegenwehr ist bisher fast völlig ausgeblieben, denn die wenigsten merken zunächst was davon! Die direkt Betroffenen verhalten sich inzwischen wie gelähmte Käferchen, die auf dem Rücken liegen und aus ihrer Starre nicht mehr entkommen. So hat die Frustration inzwischen sehr um sich gegriffen, dass sich die meisten hilflos und erschöpft, nicht mehr zum Widerstand in der Lage fühlen. Auch weil sie doch immer zu den „Guten“ gehören wollten! Alle sehen inzwischen, was den hauptamtlichen Agenda-Machern wichtig ist, die Verkehrs- und Klimawende! Sie verschlingt Unmengen an Steuergeld, lenkt vom Widerstand der Bevölkerung ab, erschöpft sie, macht sie müde. Und was unseren Abgeordneten wirklich wichtig ist, kriegen eh die wenigsten mit. Das ist die Erhöhung der „Diäten“, die euphemistisch das Gehalt der Abgeordneten bedeutet. An ihr wird gönnerhaft alljährlich festgehalten, Hauptsache das Steuerlamm wird gemolken. So haben sich die Abgeordneten im Dezember 2024 die jährliche Erhöhung für ihre Bezüge um schlappe **435,00 Euro** auf **7.684,00 Euro** monatlich erhöht, also sich eine feine Gehaltserhöhung geschenkt. Diät und eine Abmagerungskur macht man damit bestimmt nicht. Derweil können vor den Augen der Politiker, Rentner, die oft alleinerziehend waren, vor dem Roten Rathaus, Flaschen sammeln. Es blessiert sie nicht. Aber halt, es gab doch auch eine Erhööööööhung für Volkes Kinder. Ja, das Kindergeld wurde um **5,00 Euro** im Januar 2025 erhöht, yeah!!! **Fünfe** für den Nachwuchs des Pöbels und **435,00 Euro** für jeden Abgeordneten im Roten Herrschaftshaus.

Derweil schreitet das Streichkonzert der CDU-SPD-Koalition in Berlin voran. Oh nein, es ist in erster Linie kein Erfolg für Alleinerziehende. Und doch kann damit künftig ein Umdenken entstehen, so dass das Steuergeld wieder gezielter eingesetzt wird. Z. B. könnten Sportvereine, die sich wirklich um Kinder kümmern und Ferienprojekte, Kuren oder Urlaub für Alleinerziehende und ihre Kinder, wie in den 70-er Jahren, damit unterstützt werden. Sie fragen sich jetzt, wie das gehen soll? Wir machen Vorschläge:

1. die Gehälter der Vorstände von „gemeinnützigen“ Vereinen müssten abgesenkt werden! denn
 - a. wofür erhält die Präsidentin von „Brot für die Welt“, ein Jahresgehalt von 116.787,00 €, zzgl. 55.292,00 € anderer Zulagen?
 - b. Mit welcher Berechtigung bekommen die fünf höchstbezahlten Führungskräfte des Verbandes der „Caritas Erzdiözese München-Freising“, ein Gehalt in Höhe von 483.149,00 €?
 - c. Und warum bekommen drei höchstdotierte Leute beim „SOS Kinderdorf“, Gehälter in Höhe von 157.163,00 €⁴?
2. Mieten „gemeinnütziger“ Vereine für Geschäftsräume sollten staatlich limitiert werden, wenn sie mit unserem Steuergeld gefördert werden, sie sind viel zu teuer! Es werden teils Monatsmieten von 20.000,00 € für Büroräume und Parkplätze von eingetragenen Vereinen gezahlt.
3. Grundstücke „gemeinnütziger“ Vereine, wozu braucht es die überhaupt? Früher hat ein Vereinsraum genügt, den hat man in einem Lokal oder Bezirksamt kostenfrei gestellt bekommen und gut war. ©

4. Gehälter von Lobbyisten, wozu? Vereine sind doch eigentlich Freiwillige ohne Hauptamtliche, die bezahlt werden müssen.

5. Sie alle leben auf Staatskosten, viel zu hoch dotiert. Die früheren Scheinfirmen, haben sich heute zu **Scheinvereinen** transformiert.

Die dafür an die Vereine gekübelten Steuerfördermittel, könnten flaschensammelnde Rentner, die teils auch alleinerziehend waren, Singleerziehende und deren Kinder, dringender brauchen als Vermieter oder Vereine mit Grundbüchern.

Die Streichliste der CDU-SPD-Koalition in Berlin und die kommenden Einsparungen durch die neue Bundesregierung, könnten wesentlich kleiner sein, wenn an den richtigen Stellen gestrichen würde, nämlich ganz weit oben, in den Vorstandsetagen der Vereine und Träger.

Steuergeld ist euer Geld!

Nun zum Speed-Wahlkampf:

Die Neuwahl ist eine Chance, Alleinerziehende nutzen Sie sie!

Sehen Sie sich als Alleinerziehende die verschiedensten Wahlprogramme immer unter der Prämisse an, was bringt diese oder jene Partei, aus dem Blickwinkel als alleinerziehende Person, für mich. Vergeben Sie nur demnach Ihre zwei Kreuze ab. Wir haben für Sie die Wahlprogramme der „Großen“ genau danach untersucht, das machen wir schon lange so. Aber zunächst, wollen wir ihnen sagen, wer überhaupt den Wettlauf mit der Zeit zur Zulassung zur Wahl geschafft hat.

1.	SPD
2.	CDU
3.	CSU
4.	Bündnis 90/Die Grünen
5.	Die Linke

6.	FDP
7.	AFD
8.	Freie Wähler
9.	BSW (Bündnis Sarah Wagenknecht)
10.	10. Piraten Deutschland
11.	Partei Mensch Tier Umweltschutz
12.	ödp (Ökologisch demokratische Partei)
13.	Die Partei
14.	DKP
15.	Volt Deutschland
16.	PdH (Partei der Humanisten)
17.	BIG Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit
18.	Bündnis C – Christen für Deutschland
19.	MLPD
20.	Die Violetten für geistige Erneuerung und spirituelle Politik
21.	Bündnis Grundeinkommen
22.	Partei der Vernunft
23.	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
24.	V-Partei ³ Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
25.	Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller
26.	26. Die Basis – Basisdemokratische Partei Deutschland
27.	Bündnis 21 - Zukunft für Deutschland
28.	SSW Südschleswigscher Wählerverband
29.	Unabhängige für bürgernahe Demokratie Partei Unabhängige

Jetzt zur Analyse in Bezug auf Alleinerziehende:

Die SPD erwähnt im Wahlprogramm Alleinerziehende genau vier Mal², sie sagen.

1. **Wohnen:** Mit Konzeptvergaben soll soziale Durchmischung gewährleistet werden. Dadurch sollen Kommunen langfristig einen Mehrwert für das Gemeinwesen schaffen, zum Beispiel Wohnen für *Alleinerziehende*, genossenschaftliche Wohnprojekte oder generationenübergreifendes Wohnen.
2. **Bezahlbare Lebensmittel:** Die Preise dafür sind seit der Corona-Pandemie empfindlich gestiegen. Es belastet vor allem Familien, *Alleinerziehende* oder von Armut betroffene Menschen. Der Mehrwertsteuersatz für Lebensmittel soll von sieben, auf fünf Prozent gesenkt werden.
3. **Steuern:** Für Alleinerziehende wollen wir den Entlastungsbetrag in einen Abzug von der Steuerschuld umwandeln.
4. **Soziale Teilhabe:** Im nächsten Schritt wollen wir erreichen, dass Familien – insbesondere auch *Alleinerziehende* – mit eigenem niedrigem Lohneinkommen mit einer Kombination aus Kindergeld, Kinderzuschlag und Wohngeld nicht auf ergänzendes Bürgergeld angewiesen sind. Es soll Ansprechstellen geben.

Die CDU/CSU erwähnen im Wahlprogramm Alleinerziehende genau zwei Mal³, sie schreiben:

1. **Unterschiedliche Lebensentwürfe respektieren.** Verantwortung und Vielfalt gehören für uns zusammen. Nicht nur in klassischen Familien, sondern auch in Patchwork- und Trennungsfamilien sowie bei Alleinerziehenden und in gleichgeschlechtlichen Beziehungen werden Werte gelebt, die grundlegend für unsere Gesellschaft sind.

2. Alleinerziehende finanziell unterstützen. Sie sind besonders armutsgefährdet, selbst wenn sie arbeiten. Deshalb **erhöhen** wir den **steuerlichen** Entlastungsbetrag.

Die Grünen erwähnen im Wahlprogramm Alleinerziehende genau sechs Mal⁵, sie schreiben:

1. Um insbesondere niedrige Einkommen zielgenau und unbürokratisch zu entlasten, führen wir **Steuergutschriften** ein. Das ist ein Baustein, um die Arbeitsanreize im Bürgergeldsystem zu erhöhen. Alleinerziehende entlasten wir gezielt durch eine Steuergutschrift. Den Grundfreibetrag erhöhen wir. Den Solidaritätszuschlag werden wir in den Einkommensteuertarif integrieren
2. Auch über 2025 hinaus sollen Eltern jeweils an 15 Tagen Kinderkrankengeld beziehen können, Alleinerziehende an 30 Tagen
3. Allein- und getrennt erziehende Familien leben in vielfältigen Konstellationen. Viele Alleinerziehende stemmen Kinderbetreuung, Job und Haushalt und kommen finanziell kaum über die Runden. Wir wollen die **Steuerlast** von Alleinerziehenden durch einen **Freibetrag** senken und ihnen das **Kindergeld** nur noch zur **Hälfte** auf den **Unterhaltsvorschuss** anrechnen. Damit entlasten wir Alleinerziehende und ihre Kinder gezielt. Insbesondere für junge Alleinerziehende mit kleinen Kindern wollen wir die Arbeitsmarktchancen verbessern - mit Rechtsansprüchen auf Beratung und Qualifizierungsmaßnahmen. Wächst ein Kind in einer Trennungsfamilie bei beiden Elternteilen auf, wollen wir den sogenannten Umgangsmehrbedarf im Steuer- und Sozialrecht berücksichtigen.

4. Neben der Modernisierung der Verwaltung wollen wir weiterhin insbesondere das soziokulturelle Existenzminimum für Kinder neu berechnen und Alleinerziehende bei der Anrechnung von Unterhalt und Einkommen entlasten.

Die Linke erwähnt Alleinerziehende gar nicht !!!

Das BSW erwähnt im Wahlprogramm Alleinerziehende genau zwei Mal⁶.

1. Vor allem für Alleinerziehende ist eine **Erwerbstätigkeit** in Vollzeit nahezu unmöglich. Hier ist der Staat gefordert, verlässliche, kostenfreie und qualitativ wertvolle **Ferienbetreuung** anzubieten.
2. Wenn das **Bürgergeld** immer mehr zur Flüchtlingskasse wird, untergräbt das die Akzeptanz und schadet denjenigen, die es benötigen, etwa Alleinerziehende, denen ein Kita-Platz vorenthalten wird.

Die AfD erwähnt im Wahlprogramm Alleinerziehende genau zwei Mal⁷.

1. Die AfD möchte Alleinerziehenden helfen. Sie ist jedoch gegen jede finanzielle Unterstützung von Organisationen, die „Eielfternfamilien“ als normalen, fortschrittlichen oder gar erstrebenswerten Lebensentwurf propagieren.
2. Der Vorteil einer besonderen Unterstützung durch die Solidargemeinschaft sollte nur denjenigen Alleinerziehenden gewährt werden, die den anderen Elternteil nicht aus der Teilhabe an der Erziehungsverantwortung und praktischen Erziehungsleistung hinausdrängen.

FDP erwähnt Alleinerziehende einmal⁸: Familien und Alleinerziehende wollen wir stärker **entlasten**, indem wir die **steuerliche** Absetzbarkeit von Betreuungskosten und gesetzlichen Unterhaltsleistungen verbessern.

Es ist sehr schwierig die anderen Programme zu finden, das müssen Sie bitte unbedingt selbst tun. Parteien zu wählen, die hinterher nichts zu sagen haben, ist wie in den Keller zu gehen, um zu schreien. Wenn Sie Ihre Kreuze setzen, denken Sie bitte an diesen kleinen Vortrag! Aber noch mal an die Parteien, was fehlt wirklich? Ein **Gesetz** im **Strafgesetzbuch**, das Unterhaltspreller, also die andere Hälfte der Eltern, mithin diejenigen, die ihrer Pflicht, warum auch immer, nicht nachkommen und sie beim Erbfall oder Lottogewinn, ohne Verjährung **kriminalisiert** und **haftbar** macht. Über Jahrhunderte hinweg, bis heute haben sie es geschafft, sich von Ihrer Verantwortung zu entziehen. Vielmehr noch, sie geben den Alleinerziehenden oft die Schuld für ihr Versagen. Diese fühlen das unbewusst auch so, auch weil die institutionelle Gewalt vor ihnen ebenfalls nicht Halt macht! Aber wir können das selbst ändern, wir müssen dafür sorgen, dass **die Scham die Seite wechselt, denn:**

Unterhalt ist Ehrensache!

Fazit, keine Partei will tatsächlich am Ehegattensplitting rütteln. Nach der Wahl bleibt für Alleinerziehende alles beim Alten und nichts wird sich verbessern, wenn wir nicht selbst in die Volksparteien gehen und die Gesetze mitbestimmen, die die Ignoranz der Frauen- und Kinderarmut verändern. Wir versuchen schon lange, Alleinerziehende zu ermutigen, sich selbst auf den Weg für ihre Rechte zu machen, tun Sie es Bitte | Danke !

Nun zum nächsten Thema, das uns bewegt, Frieden: Es wird Zeit, dass Kinder wieder in Frieden aufwachsen können. Immerhin haben ca. 500.000 Männer in der Ukraine, viele in Russland und im Gaza, als auch in Syrien ihr Leben verloren und Alleinerziehende mit ihren Kindern

hinterlassen. Von Kindern, deren Gefühlswelt, während der Kriege und auch nach einer Trennung der Eltern, völlig traumatisiert ist, benötigen ein stabiles Umfeld. Es darf nicht dazu kommen, dass der Staat oder Unterhaltspflichtige, in den Familien wegen des Aufenthaltes oder wegen des Unterhalts zusätzlich „Krieg“ anzetteln. Es muss im Sinne der Kinder, eine leichtere Lösung gefunden werden, zum Beispiel durch Schlichtung, anstatt teurer langandauernder Gerichtsverfahren.

Zum Abschluss unsere Tipps, zum Verhalten bei Behörden!

Suchen Sie sich Unterstützung. Gehen Sie nicht allein zum Jugendamt oder in andere behördliche Stellen während oder nach der Trennung. Nehmen Sie Freunde mit, schreiben Sie Protokolle „oldschool“, mit Durchschlag und lassen Sie sich dieses unterschreiben oder fertigen sie zumindest Gedächtnisprotokolle nach dem Behördengang an. Schreiben sie das, was Sie dort erleben, sofort auf, damit wichtige Details nicht in Vergessenheit geraten.

Steuergeld ist euer Geld

Lassen Sie sich als alleinerziehende Person nicht alles kampflos gefallen. Äußern Sie Ihre Bedürfnisse klar und deutlich. Stellen Sie Forderungen. Schreiben Sie Ihren Bundesbediensteten, den Ministern, Landes- und Gemeindevertretern, sowie anderen Behörden. Sagen Sie Ihnen, dass sie sich nicht länger alles widerspruchslos gefallen lassen. Teilen Sie ihnen mit, was Sie benötigen, was Sie stört oder auch, was Sie positiv finden. Die Mitglieder im Bundestag, in den Landtagen, Gemeinden oder Bezirken, sind Ihre Angestellten, die durch Ihr Steuergeld bezahlt werden und ***Steuergeld ist euer Geld!!!***

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen ersten Advent, frohe Festtage und einen tollen Start in das kommende Jahr!



**Alleinerziehende wehrt euch und bildet
Bündnisse, tretet in die Volksparteien ein und
nehmt euer Schicksal selbst in die Hand!**



Wir hoffen, dass Ihnen dieser kleine Rat gefallen hat. Machen Sie mit und besuchen Sie uns vor Ort am Alexanderplatz, fast jeden letzten Samstag im Monat, ab 17.00 – 19.00 Uhr.

1. GG-Artikel 6 (4) GG Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.
2. GG-Artikel 6 (5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

Das Grundgesetz wurde aus guten Gründen in Stahl gegossen und darf niemals durch Scharlatane verändert werden.

¹ [Mehr für Dich_Besser für Deutschland.](#)

² [KM_BTW_2025_Wahlprogramm_Langfassung.indd](#)

⁴ [Epochimes.de](#)

⁵ [Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2025 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN](#)

⁶ [Bündnis Sahra Wagenknecht - Bundestagswahl 2025](#)

⁷ [sucht.selber!](#)

⁸ [fdp-wahlprogramm_2025.pdf](#)



**Am 28.09.2025. ist der
7. Internationale Tag Alleinerziehender**